

stereoplay

9 | 2010

Die technische Dimension von HiFi

Deutschland 5,30 €

# stereoplay



## HECO Music Colors 100



stereoplay  
Highlight

Preis/Leistung: **überlegend**

# HECO

stereoplay  
Highlight

## Music Colors 100

**Ist diese kleine bunte Box seriöses HiFi? Aber hallo ! Mit der Music Colors 100 stellt Heco die derzeit audiophilste Regalbox bis 400 Euro vor.**

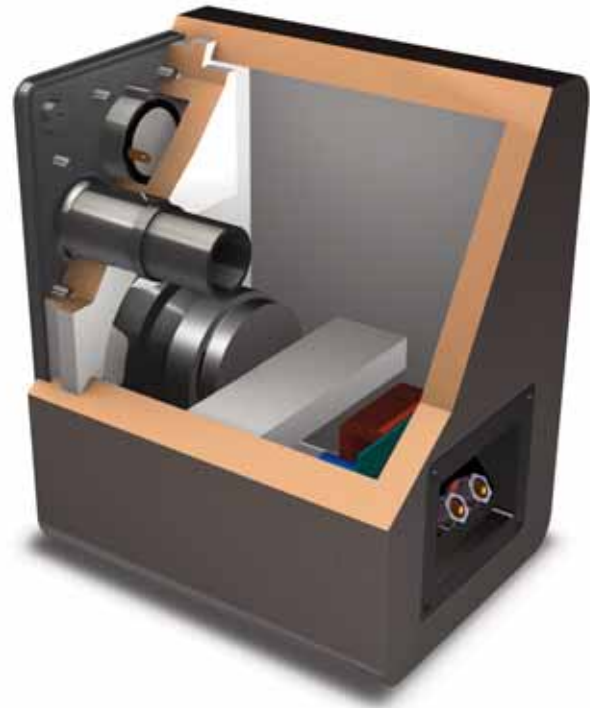
Kompaktboxen landen meist da, wo gerade Platz ist: im Regal oder auf dem Sideboard. Dessen ungeachtet werden die meisten von ihnen aber für eine freie Aufstellung konzipiert - die Extraportion Bass ist also mit eingebaut. Warum die Entwickler das machen, bleibt ein Rätsel. Denn mit höchster Wahrscheinlichkeit stehen die Kleinen dann doch zwischen Büchern und produzieren dort einen viel zu fetten Bass. Zur IFA aber unterbreiten die Kölner ein Angebot, das man kaum ausschlagen kann. Die kleine, in vier poppigen Farben erhältliche Music Colors wurde, so Entwicklungsleiter Shandro Fischer, konsequent für die Aufstellung auf dem Sideboard entworfen. Das hat handfeste Vorteile. Berechnet man nämlich den Bassanstieg an der Wand oder im Regal mit ein, so muss der Tieftöner im unteren Frequenzbereich erheblich weniger potent sein. Und dann kann er auch schon einmal etwas kleiner ausfallen. Heco entwickelte für die Music Colors einen komplett neuen 4,5 - Zoll-Tiefmitteltöner mit leichter Papiermembran, der zusammen mit der ebenfalls gänzlich neuen 19-Millimeter-Gewebekalotte ein anspruchsvolles Zweiwege System ergibt.



Derzeit gibt es die adrette Music Colors in vier Farben: Rot, Schwarz, Wenge (Espresso) und Weiß. Das Lack-Finish ist für eine Box dieser Klasse exzellent.

### Top Ausschwingverhalten

... So ist ihr Ausschwingverhalten von exzellenter Güte. Der Messimpuls kommt schnell zur Ruhe, was auf eine weitgehende resonanzfreie Konstruktion hindeutet. Der Frequenzgang ist recht linear, obwohl die Schalldruckkurve im gesamten Grundtonbereich ziemlich zurückhaltend verläuft. Aber hier sollen ja die angrenzenden Möbel und /oder die Rückwand auffüttern.



### Das Gehäuse

Die Bassreflex-Konstruktion zeigt einen erstaunlich soliden Aufbau. Die Schallwand ist ein Komposit aus Kunststoff (außen) und einer tragenden 16 Millimeter starken MDF-Platte (innen). Aus dieser mitteldichten Faser besteht auch der Rest des Gehäuses. Das sorgt für ausreichende Steifigkeit - der kleine Tiefmitteltöner muss ja keine Bass-Erdbeben erzeugen. Die Verstrebung verstärkt die schwingungsanfälligeren, weil größeren Seitenwände und beruhigt gleichzeitig den Tiefmitteltöner, indem die Querstrebe gegen den Magnet drückt. Interessant ist auch die Konstruktion des Deckels. Er besteht aus einer doppelten Lage MDF, weil die Heco Entwickler den Deckel als besonders klangsensibel ausgemacht haben: Wenn er über Gebühr mitschwingt, so die Erkenntnis der Kölner, büßt das Klangbild drastisch an Räumlichkeit ein. Deshalb muss er besonders fest sein. Die Frequenzweiche sitzt direkt auf dem Terminal. Das ist nicht besonders audiophil, aber servicefreundlich.

# HECO

## Music Colors 100



### Immer an die Wand

Der erste Hörtest, der obligatorisch frei im Raum auf einem Ständer absolviert wurde, sorgte erwartungsgemäß erst einmal für lange Gesichter. Das klang wirklich nach Puppenstube – fein und offen, aber dünn ohne jeglichen Bass – Nachdruck. An der Wand, eingebaut in ein provisorisches Regal, ändert sich der Eindruck radikal. Der Klang geriet in eine feine Balance, die Farbe – Jack Johnsons Gitarre, seine Stimme in „Happy Together“ – kamen kräftig und gewannen an Prägnanz. Dass aber nun die kleinen Hecos solche Basskracher wie den Tuva Rap von Melo X im Regal souverän meistern, sollte niemand verlangen – dafür sind sie einfach zu klein. Aber sie schlugen sich achtbar und fesselten die Tester mit ihrer guten Raumausleuchtung der superben Natürlichkeit und einer herausragenden Feinauflösung gerade von Mikro- Details- wie etwa bei den komplexen Chorpässagen der King's Singers („Eleonor Rigby“). Die einzelnen Phrasierungen, die Obertöne, die fein abgestufte Dynamik: Was man da alles hört – großartig! Das ist wirklich High End im Kleinen, ob als Erstanlage für den Nachwuchs, als Beschallung von Küche, Schlaf- oder Esszimmer – oder als Rear – respektive Effektboxen einer größeren Heimkino – Anlage.

Mein Tipp: kaufen. Denn Mehr Klangqualität – zumal so hübsch verpackt – gibt es zu diesem Preis sonst nirgends .



Ist vor allem auf dem Regal und mit dem Rücken zur Wand eine glänzende Partie: Music Colors 100.

### Fazit:

Bezaubernde Kleinbox in Edellack-Finish zur Aufstellung auf dem Sideboard oder im Regal. Tolle Feinauflösung und ebenso tolle Klangfarben. Passt nahezu für jede Gelegenheit und an fast jeden Verstärker.

### stereoplay Testurteil

Klang	42 Punkte
Gesamturteil	57 Punkte
Preis/Leistung	überragend